

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Materialqualität

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Die Bettwäsche wurde zunächst bei Tageslicht auf einem Tisch ausgebreitet. Dabei wurde sie genauestens auf Unregelmäßigkeiten, wie etwa durch Produktionsfehler entstandene Webfehler, Flecken, die durch den Produktionsprozess oder Lagerung verursacht worden sein könnten, und Farbabweichungen, die durch unterschiedliche Färbung oder verblasste Stellen entstanden sein könnten, untersucht. Alle festgestellten Auffälligkeiten wurden dokumentiert.

Schritt 2: Fühltest

Anschließend wurde die Bettwäsche systematisch mit den Händen abgetastet. Dabei wurde die Konsistenz des Stoffes auf Gleichmäßigkeit hin überprüft. Auch die Weichheit des Materials, die ein wichtiger Aspekt des Nutzungskomforts ist, wurde bewertet. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob bestimmte Bereiche härter oder rauer als andere Teile des Stoffes waren.

Schritt 3: Dehntest

Ein kleiner Bereich der Bettwäsche, etwa in der Mitte eines Kissens oder der Decke, wurde vorsichtig in verschiedene Richtungen gedehnt. Dies diente dazu, die Elastizität und Festigkeit des Stoffes zu prüfen. Auf diese Weise konnte festgestellt werden, ob das Material nachgibt, dehnbar ist und in seinen Ursprungszustand zurückkehrt, oder ob es schnell ausleiert und seine Form verliert.

Schritt 4: Waschtest

Die Bettwäsche wurde gemäß den Pflegehinweisen des Herstellers gewaschen. Nach dem Waschvorgang wurde sie erneut einer genauen Inspektion unterzogen, um festzustellen, ob es Veränderungen in der Materialqualität gab. Dabei wurde besonders auf das Vorhandensein neuer Unregelmäßigkeiten, veränderte Weichheit, veränderte Elastizität und mögliche Verfärbungen oder Verblassungen geachtet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Unregelmäßigkeiten jeglicher Art wurden festgestellt. Das Material erwies sich als sehr weich und gleichmäßig in der Textur. Die Elastizität war hoch, und nach dem Waschen zeigten sich keinerlei Veränderungen in der Materialqualität.

90 Punkte: Es wurden nur minimale Unregelmäßigkeiten bemerkt, wie kleine, unauffällige Webfehler oder winzige Flecken. Das Material war weich und hatte eine gute Elastizität. Nach dem Waschen konnten kaum sichtbare Veränderungen festgestellt werden.

80 Punkte: Wenige Unregelmäßigkeiten wurden festgestellt, wie z.B. leichte Unebenheiten in der Webstruktur oder kleine Farbabweichungen. Das Material war relativ weich, die Elastizität war moderat, und es gab leichte Veränderungen in der Materialqualität nach dem Waschen.

70 Punkte: Einige Unregelmäßigkeiten wurden dokumentiert, darunter auffälligere Webfehler oder Flecken. Das Material war durchschnittlich weich, die Elastizität war gering und nach dem Waschen traten sichtbare Veränderungen auf.

60 Punkte: Deutliche Unregelmäßigkeiten wie größere Flecken oder bedeutende Webfehler wurden festgestellt. Das Material fühlte sich relativ rau an, es gab kaum Elastizität und merkliche Veränderungen nach dem Waschen.

50 Punkte: Viele Unregelmäßigkeiten wurden beobachtet, einschließlich zahlreicher Flecken und gravierender Webfehler. Das Material war rau, keine Elastizität war vorhanden, und nach dem Waschen traten starke Veränderungen auf.

40 Punkte: Schwere Unregelmäßigkeiten wurden bemerkt, z.B. viele und große Flecken oder erheblich ungleichmäßige Webstruktur. Das Material war sehr rau, es gab keine Elastizität und erhebliche Veränderungen nach dem Waschen.

30 Punkte: Sehr schwere Unregelmäßigkeiten wie extrem viele und große Flecken, sowie extreme Unterschiede in der Webstruktur wurden festgestellt. Das Material fühlte sich extrem rau an, es gab keine Elastizität und die Veränderungen nach dem Waschen waren massiv.

20 Punkte: Es wurden gravierende Materialfehler entdeckt, die das Material unbrauchbar machten. Keine Elastizität war vorhanden und nach dem Waschen traten drastische Veränderungen auf, die das Material noch unbrauchbarer machten.

10 Punkte: Das Material erwies sich bereits vor dem Waschen als inakzeptabel für die Verwendung als Bettwäsche. Nach dem Waschen war es absolut unbrauchbar.

2. Nähte und Verarbeitung

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion der Nähte

Während dieses Initialsteps wurden alle Nähte des zu testenden Produkts bei optimalen Lichtverhältnissen, nämlich bei Tageslicht, genauestens in Augenschein genommen. Die Prüfung erfolgte in einem gut beleuchteten Raum, um jegliche Unregelmäßigkeiten wie asymmetrische Stiche, lose Fäden oder offensichtliche Fehler festzustellen. Die Inspektion erstreckte sich über sämtliche sichtbare Nähte und beinhaltete auch eine Überprüfung auf eine gleichmäßige Stichdichte und -länge.

Schritt 2: Belastungstest

Im zweiten Schritt wurden die Nähte einer mechanischen Belastungsprüfung unterzogen, um ihre Stabilität zu evaluieren. Dies umfasste ein manuelles Ziehen und Drücken der Nähte, wobei ein Längenbereich von mindestens zehn Zentimetern an mehreren Stellen getestet wurde. Ziel war es, die Resistenz der Nähte gegen mechanischen Stress zu beurteilen und zu dokumentieren, ob sie leicht aufklaffen, sich verziehen oder ihre Form behalten.

Schritt 3: Waschtest

Beim dritten Schritt wurde das Produkt gemäß den angegebenen Pflegehinweisen gewaschen. Der Prozess beinhaltete einen vollständigen Waschzyklus im Standardverfahren, wie in den Pflegeanleitungen spezifiziert (z. B. Waschtemperatur, Schleuderdrehzahl). Nach dem Trocknen wurde eine erneute Inspektion der Nähte durchgeführt. Es wurde vermerkt, ob und welche Veränderungen durch das Waschen aufgetreten sind, insbesondere hinsichtlich der Haltbarkeit, Farbveränderungen oder lose Fäden.

Schritt 4: Verdeckte Nähte prüfen

Im letzten Schritt konzentrierte sich die Prüfung auf die verdeckten Nähte des Produkts, etwa Innennähte. Die Inspektion wurde unter Zuhilfenahme von Tools wie Nähtentrennern und Lupen durchgeführt, um auch schwer zugängliche Stellen zu überprüfen. Hierbei wurde besonders auf die Sauberkeit und Genauigkeit der Verarbeitung geachtet, sowie darauf, ob die verdeckten Nähte genauso stabil und ordentlich verarbeitet sind wie die äußeren Nähte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Perfekte Nähte ohne jegliche Fehler, alle untersuchten Nähte sind sehr stabil und zeigen nach dem Waschen keinerlei Veränderungen. Diese Punktzahl ist die höchste, die vergeben werden kann und setzt absolute Mängelfreiheit voraus.

90 Punkte: Minimale Fehler in der Verarbeitung, die Nähte sind insgesamt stabil und eintreten nach dem Waschen kaum sichtbare Veränderungen auf. Diese Punktzahl deutet auf eine sehr hohe Qualität hin, jedoch mit winzigen, kaum erkennbaren Mängeln.

80 Punkte: Einige wenige, jedoch unauffällige Fehler in der Nahtverarbeitung, die Nähte weisen eine relativ hohe Stabilität auf und es sind leichte, aber nicht gravierende Veränderungen nach dem Waschen feststellbar. Diese Bewertung zeigt, dass das Produkt gut, aber mit verbesserungswürdigen Details ist.

70 Punkte: Der Test ergab einige offensichtliche Fehler in der Nahtplanung, was auf durchschnittliche Stabilität hinweist. Nach dem Waschen sind sichtbare Veränderungen an den Nähten vorhanden. Diese Punktzahl repräsentiert eine befriedigende Qualität, die allerdings noch wesentlichen Raum für Verbesserungen bietet.

60 Punkte: Bei der Prüfung wurden deutliche Fehler in der Nahtverarbeitung gefunden, die Stabilität der Nähte wurde als relativ niedrig eingestuft. Nach dem Waschen sind merkliche Veränderungen ersichtlich. Diese Punktzahl weist deutlich auf ernsthafte Verarbeitungsmängel hin.

50 Punkte: Viele Fehler in der Verarbeitung der Nähte konnten festgestellt werden, die Stabilität wurde als instabil bewertet. Nach einem Waschvorgang sind starke Veränderungen an den Nähten deutlich sichtbar. Diese Wertung deutet auf eine unzureichende Qualität hin.

40 Punkte: Sehr schwere und deutliche Fehler in der Verarbeitung der Nähte, die Stabilität ist als sehr instabil zu bewerten und deutliche Veränderungen treten nach dem Waschen auf. Diese Bewertung zeigt auf, dass die Verarbeitungsqualität deutlich hinter den Erwartungen zurückbleibt.

30 Punkte: Das Produkt weist extreme Fehler in der Nahtverarbeitung auf und die Stabilität der Nähte wird als extrem instabil eingestuft. Nach dem Waschen treten massive Veränderungen auf. Diese Punktzahl zeigt, dass die Verarbeitungsqualität kaum akzeptabel ist.

20 Punkte: Die Nähte beginnen sich zu lösen, die Qualität der Verarbeitung wird als unbrauchbar beschrieben und es treten drastische Veränderungen nach dem Waschen auf. Dieser sehr niedrige Wert deutet auf eine nahezu komplette Funktionsunfähigkeit hin.

10 Punkte: Die Nähte sind für den vorgesehenen Gebrauch inakzeptabel und das Produkt erweist sich nach dem Waschen als völlig unbrauchbar. Diese niedrigste Bewertung zeigt, dass das Produkt hinsichtlich seiner Nahtverarbeitung absolut nicht einsatzbereit ist.

3. Hautgefühl

Testdurchführung:

Schritt 1: Fühltest

In diesem ersten Schritt der Testdurchführung wurde die Bettwäsche mit den Händen befühlt, um das initiale Hautgefühl zu bewerten. Die Tester strichen mit den bloßen Händen mehrmals über die Oberfläche des Materials, nahmen das Gewebe zwischen die Finger und überprüften insbesondere die Weichheit, Glätte, Konsistenz und etwaige Rauigkeiten oder hervorstehende Fasern, die für die Haut unangenehm sein könnten.

Schritt 2: Testschlaf

Im zweiten Schritt wurde die Bettwäsche auf das Bett aufgezogen, und die Tester schliefen eine Nacht darin. Während des Schlafs wurde das Hautgefühl der Bettwäsche über mehrere Stunden hinweg erfasst. Dieser Schritt ermöglichte es, die tatsächliche Erfahrung und die eventuellen Veränderungen im Hautgefühl während des längeren Gebrauchs zu bewerten, insbesondere ob das Gefühl von Weichheit und Komfort bestehen blieb oder möglicherweise Reizungen auftraten.

Schritt 3: Langzeittest

Nach mehreren Nächten, genau genommen nach einer Woche kontinuierlicher Nutzung, wurde das Hautgefühl der Bettwäsche erneut bewertet. In diesem dritten Schritt ging es darum, Veränderungen im Hautgefühl zu beobachten, wie zum Beispiel eine Verschlechterung der Weichheit, das Auftreten neuer Rauigkeiten oder eine Zunahme von Hautreizungen. Diese Langzeitbeobachtungen halfen, die Langlebigkeit des angenehmen Hautgefühls zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr weiches und angenehmes Hautgefühl, keine Reizungen, bleibt auch nach mehreren Nächten unverändert. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Bettwäsche durchweg eine samtweiche Textur aufweist und keinerlei negative Veränderungen über die gesamte Testdauer zeigt.

90 Punkte: Weiches und angenehmes Hautgefühl, minimale Reizungen, bleibt weitgehend unverändert nach mehreren Nächten. Diese Bewertung wird vergeben, wenn die Bettwäsche überwiegend weich bleibt und nur sehr geringfügige Hautreizungen feststellbar sind, die kaum ins Gewicht fallen und keine dauerhafte Unannehmlichkeit darstellen.

80 Punkte: Relativ weiches Hautgefühl, leichte Reizungen, bleibt größtenteils unverändert. Diese Punktzahl wird dann erzielt, wenn das Bettzeug ein moderates weiches Gefühl vermittelt, wobei leichte Reizungen auftreten, die jedoch nicht zu stark vermehrt oder wesentlich störend werden.

70 Punkte: Angenehmes Hautgefühl, einige Reizungen, leichte Veränderungen nach mehreren Nächten. Diese Bewertung wird zugeteilt, wenn das Hautgefühl grundsätzlich angenehm ist, jedoch einige kleinere Reizungen bemerkt werden und es leichte Veränderungen nach längerem Gebrauch gibt.

60 Punkte: Durchschnittliches Hautgefühl, merkliche Reizungen, deutliche Veränderungen nach mehreren Nächten. Diese Punktzahl zeigt an, dass das Hautgefühl durchschnittlich und weder besonders weich noch unangenehm ist, jedoch merkliche Reizungen entstehen und deutliche Veränderungen im Hautgefühl nach einigen Nächten auftreten.

50 Punkte: Relativ raues Hautgefühl, störende Reizungen, starke Veränderungen nach mehreren Nächten. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Bettwäsche ein relativ raues Gefühl vermittelt, was zu störenden Reizungen führt und das Hautgefühl sich nach einigen Nächten stark verschlechtert.

40 Punkte: Raues Hautgefühl, unangenehme Reizungen, erhebliche Veränderungen nach mehreren Nächten. Hier wird das Hautgefühl als rau beschrieben, mit unangenehmen Reizungen, die während des Schlafs stören, sowie erheblichen Veränderungen im Verlauf mehrerer Nächte.

30 Punkte: Sehr raues Hautgefühl, sehr unangenehme Reizungen, massive Veränderungen nach mehreren

Nächten. Diese Bewertung wird vergeben, wenn das Material sehr rau ist, sehr unangenehme Reizungen hervorruft und es zu massiven Veränderungen im Hautgefühl nach längerer Nutzung kommt.

20 Punkte: Extrem raues Hautgefühl, unerträgliche Reizungen, drastische Veränderungen nach mehreren Nächten. Diese Punktzahl zeigt an, dass das Material extrem rau ist und unerträgliche Reizungen verursacht, mit drastischen Veränderungen im Hautgefühl nach regelmäßiger Nutzung.

10 Punkte: Hautgefühl ist inakzeptabel für Bettwäsche, unbrauchbar nach mehreren Nächten. Diese niedrigste Bewertung bedeutet, dass das Hautgefühl der Bettwäsche inakzeptabel ist und sie nach mehreren Nächten unbrauchbar wird, da sie extreme Unannehmlichkeiten und übermäßige Reizungen verursacht.

4. Geräuscentwicklung

Testdurchführung:

Schritt 1: Rascheln prüfen

Es wurde ein erster Test durchgeführt, bei dem die Bettwäsche wiederholt bewegt und geknetet wurde, um festzustellen, ob und in welchem Ausmaß raschelnde oder knisternde Geräusche entstehen. Die Tester haben absichtlich verschiedene Bewegungen und Geschwindigkeiten angewendet, um ein realistisches Nutzungsszenario zu simulieren. Dabei wurde besonders auf die Lautstärke und das Frequenzmuster der entstehenden Geräusche geachtet. Auch die Materialeigenschaften und deren Einfluss auf die Geräuschkulisse wurden berücksichtigt.

Schritt 2: Testschlaf

Die Testpersonen haben die Bettwäsche über mehrere Nächte hinweg unter realen Schlafbedingungen genutzt, wobei insbesondere auf die akustischen Aspekte während des Schlafens geachtet wurde. Hierbei wurde bewertet, ob die Geräusche, die durch Bewegung im Schlaf entstehen, als störend wahrgenommen werden. Bewegungen wie das Umdrehen, das Zurückziehen der Bettdecke und das Anpassen der Schlafposition wurden detailliert beobachtet und dokumentiert. Subjektive Eindrücke der Tester wurden ebenfalls festgehalten.

Schritt 3: Langzeittest

Nach einer Nutzung über einen längeren Zeitraum, mindestens jedoch über mehrere aufeinanderfolgende Nächte, wurde die Bettwäsche erneut auf ihre Geräuscentwicklung hin überprüft, um festzustellen, ob sich die akustischen Eigenschaften durch Abnutzung verändert haben. Dabei wurde der vorherige Prüfablauf des Rascheln und des Testschlafs wiederholt und verglichen mit den initialen Testergebnissen. Zusätzlich wurden eventuelle Veränderungen der Materialstruktur, die die Geräuscentwicklung beeinflussen könnten, dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Geräusche, sehr leise und unauffällig.

Die Bettwäsche erzeugt praktisch keine Geräusche bei Bewegung. Jeder Testschritt, von der manuellen Bewegung bis zum Langzeittest im Schlaf, bestätigt eine extrem niedrige Geräuschkulisse, die weder vom Nutzer noch von einem potentiellen Mitschläfer wahrgenommen wird.

90 Punkte: Minimale Geräusche, kaum wahrnehmbar.

Während der Tests machen sich nur sehr geringe Geräusche bemerkbar. Diese sind so minimal, dass sie als kaum störend eingestuft werden können und beim Schlafen praktisch nicht auffallen.

80 Punkte: Wenige Geräusche, leicht wahrnehmbar.

Es sind einige Geräusche zu vernehmen, die jedoch nicht anhaltend oder störend sind. Beim Schlafen können diese Geräusche manchmal registriert werden, sie beeinträchtigen aber die Schlafqualität nicht signifikant.

70 Punkte: Einige Geräusche, manchmal störend.

Es sind deutliche Geräusche während der Testdurchführung zu hören, die gelegentlich als leicht störend empfunden werden. Die Geräusche sind beim Drehen oder anderen Bewegungen im Bett hörbar und können ablenken.

60 Punkte: Deutliche Geräusche, störend.

Geräusche sind im Test deutlich und regelmäßig hörbar und können den Schlaf stören. Die Bettwäsche erzeugt Geräusche, die ausreichend laut sind, um beim Umdrehen oder Bewegen im Bett bemerkt zu werden.

50 Punkte: Viele Geräusche, sehr störend.

Die Geräuschkulisse ist durchgehend präsent und deutlich hörbar. Die Bettwäsche raschelt bei fast jeder Bewegung und dies kann als sehr störend empfunden werden, sowohl für den Nutzer als auch für eine zweite Person im selben Bett.

40 Punkte: Schwere Geräusche, extrem störend.

Extreme Geräusentwicklung während aller Testphasen. Jedes Bewegen und Anpassen der Bettwäsche erzeugt laute und störende Geräusche, die ernsthaft die Schlafqualität beeinträchtigen.

30 Punkte: Sehr schwere Geräusche, unerträglich.

Geräusche sind besonders laut und unangenehm. Die Bettwäsche erzeugt bei jeglicher Bewegung Geräusche, die als extrem störend und unangenehm wahrgenommen werden, praktisch unerträglich für erholsames Schlafen.

20 Punkte: Extrem schwere Geräusche, unbrauchbar.

Die Geräusentwicklung ist so stark, dass die Bettwäsche nicht mehr für einen komfortablen Schlaf verwendbar ist. Laute, fortwährende Geräusche machen die Nutzung der Bettwäsche im praktischen Sinne unbrauchbar.

10 Punkte: Geräusche sind inakzeptabel für Bettwäsche, unbrauchbar.

Die Geräusche sind extrem laut und inakzeptabel. Die Bettwäsche stört den Schlaf erheblich und ist unbrauchbar. Sie würde bei jedem Gebrauch als vollständig störend und unzumutbar empfunden.

5. Reißfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Reißen von Hand

Ein kleiner Bereich der Bettwäsche wurde vorsichtig in verschiedene Richtungen gezogen, um die Reißfestigkeit zu prüfen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, keine voreingenommenen Schäden zu verursachen. Die Stoffqualität, Nähte und Fasern wurden visuell inspiziert, um die sofortige Reaktion auf den manuellen Zug festzustellen. Ziel war es, erste Schwachstellen erkennen zu können.

Schritt 2: Belastungstest

Die Bettwäsche wurde an ihren Enden festgehalten und stark gezogen, um ihre Belastbarkeit zu testen. Dieser Schritt wurde mit kontrollierter, steigender Kraft durchgeführt, um die maximale Spannung herauszufinden, die der Stoff aushält, bevor er reißt oder sichtbare Schäden aufweist. Die Messung der Zugkraft in Newton wurde simultan vorgenommen, um quantitative Daten zur Reißfestigkeit zu gewinnen.

Schritt 3: Waschtest

Das Produkt wurde gemäß den auf dem Pflegeetikett angegebenen Hinweisen gewaschen. Dies beinhaltete spezifische Waschttemperaturen, Schleudergänge und die Verwendung von schonenden Waschmitteln. Nach dem Waschvorgang wurde die Bettwäsche erneut auf Reißfestigkeit in den gleichen Richtungen untersucht, um eventuelle Beeinträchtigungen der Materialintegrität zu dokumentieren. Die Nähte und Stoffoberflächen wurden dabei minutiös inspiziert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr hohe Reißfestigkeit, keine Schäden oder Veränderungen.

Die Bettwäsche zeigt weder bei den manuellen Reißversuchen noch beim kontrollierten Belastungstest irgendwelche Anzeichen von Schwachstellen oder Schäden. Auch nach dem Waschen bleibt die Stoffintegrität unverändert.

90 Punkte: Hohe Reißfestigkeit, minimale Schäden.

Es gibt minimale Anzeichen von leichten, kaum sichtbaren Schäden, die bei genauer Betrachtung zu erkennen sind. Diese beeinträchtigen jedoch weder die Funktionalität noch die Ästhetik des Produkts spürbar.

80 Punkte: Gute Reißfestigkeit, leichte Schäden.

Die Bettwäsche weist leichte Schäden auf, die bei normalem Gebrauch nicht weiter auffällig sind. Diese könnten beispielsweise in Form von kleinen Faserbrüchen auftreten, beeinflussen aber nicht die allgemeine Nutzbarkeit.

70 Punkte: Durchschnittliche Reißfestigkeit, einige Schäden.

Es sind mehrere sichtbare Schäden festzustellen, die bei genauem Hinsehen auffallen. Diese könnten die Langlebigkeit des Produkts in gewissem Maße beeinträchtigen, sind jedoch noch im Rahmen des Erträglichen.

60 Punkte: Niedrige Reißfestigkeit, deutliche Schäden.

Die Wäsche zeigt deutliche Risse und/oder erhebliche Faseranomalien, wodurch eine baldige Abnutzung unter normalem Gebrauch vorhersehbar ist. Die strukturelle Integrität ist merklich beeinträchtigt.

50 Punkte: Sehr niedrige Reißfestigkeit, starke Schäden.

Die Bettwäsche weist starke Beschädigungen auf, die ihre Funktionalität erheblich einschränken. Es besteht ein hohes Risiko, dass sie weiter reißt bei weiterer Benutzung.

40 Punkte: Extrem niedrige Reißfestigkeit, erhebliche Schäden.

Die Bettwäsche ist an mehreren Stellen signifikant beschädigt und kaum noch einsatzfähig. Schon geringer Zug führt zu weiteren Rissen.

30 Punkte: Sehr schwere Schäden, fast unbrauchbar.

Die Schäden sind so gravierend, dass die Bettwäsche fast unbrauchbar geworden ist. Eine weitere Nutzung ist praktisch nicht mehr möglich, ohne das Produkt weiter zu ruinieren.

20 Punkte: Massive Schäden, unbrauchbar.

Die Bettwäsche ist durch die Tests so stark beschädigt, dass sie ihre wesentliche Funktion nicht mehr erfüllt. Sie kann nicht mehr als Bettwäsche verwendet werden.

10 Punkte: Reißfestigkeit ist inakzeptabel für Bettwäsche, unbrauchbar.

Die Bettwäsche versagt bereits bei geringsten Zugversuchen vollständig. Sie ist für den vorgesehenen Zweck absolut unbrauchbar und sofortige Entsorgung wird notwendig.